

Die
Neueren Arzneimittel.

Für
Apotheker, Aerzte und Drogisten

bearbeitet
von
Dr. Bernhard Fischer.

Mit in den Text gedruckten Holzschnitten.

Vierte vermehrte Auflage.



Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH
1889

ISBN 978-3-662-37221-0 ISBN 978-3-662-37944-8 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-662-37944-8

Softcover reprint of the hardcover 22th edition 1889

Alle Rechte vorbehalten.

Herrn

Professor Dr. O. Liebreich

ehrerbietigst zugeeignet

vom

Verfasser.

Vorwort zur vierten Auflage.

Der im Jahre 1886 erschienenen ersten Auflage sind in ziemlich regelmässigen Intervallen von etwa je einem Jahre drei weitere Auflagen gefolgt, welche jedesmal beträchtliche Erweiterungen erfuhren, so dass die Schrift, deren erste Auflage 12 Druckbogen umfasste, nunmehr auf 20 Druckbogen angewachsen ist.

Der bei dem ersten Erscheinen in's Auge gefasste Plan und die gewählte Eintheilung haben sich im Allgemeinen der Zustimmung der beteiligten Kreise zu erfreuen gehabt, so dass kein Grund vorlag, in dieser Hinsicht wesentliche Aenderungen eintreten zu lassen. Es enthält daher auch die vorliegende vierte Auflage eine Zusammenfassung der wichtigsten der sog. neueren Arzneimittel vom chemisch-pharmaceutischen Standpunkte aus. Der Apotheker und Drogist dürfte in derselben wohl ziemlich alles finden, was von seinem Standpunkte aus über ein gegebenes Mittel wissenswerth erscheint, während der Mediciner dieselbe lediglich als eine Vervollständigung der rein medicinischen Litteratur über den gleichen Gegenstand betrachten sollte.

Von dem ursprünglich festgesetzten Plan, nur chemisch einigermassen characterisirte Substanzen aufzunehmen, konnte nicht abgegangen werden. Es hätte dies den Character der Schrift erheblich geändert, beispielsweise hätte sich dadurch eine alphabetische Anordnung des Stoffes nicht umgehen lassen. Dagegen hat es sich als wünschenswerth herausgestellt, in der Aufnahme einzelner Mittel nicht zu grosse Engherzigkeit walten zu lassen. Um dabei ein zu grosses Anschwellen des Buches zu vermeiden, wurde der Ausweg gewählt, Verbindungen, denen von vornherein bestimmt eine geringere Wichtigkeit beigelegt und eine nur kurze Lebensdauer prognosticirt werden konnte, auch nur kurz zu behandeln. Dadurch war es auch möglich, ohne erhebliche Raumüberschreitung manchem geäusserten Wunsche zu entsprechen, so dem Wunsche der Apotheker nach Aufnahme

von Tabellen über Maximaldosen, Aufbewahrung und Preise, demjenigen der Aerzte nach der Aufnahme von Receptformeln, dem der Physiologen endlich nach Aufnahme der Ergebnisse über das Schicksal der Arzneimittel im Organismus und über den Nachweis der Ausscheidungsproducte — soweit hierüber zuverlässige Angaben vorliegen.

Dass die Periode des Suchens nach neuen Arzneistoffen noch nicht vorüber ist, beweist das ziemlich gleichmässige Anwachsen des Stoffes.

In die zweite Auflage wurden als neu aufgenommen: Wis-muthoxyjodid, Quecksilberphenylate, Amylenhydrat, Methyläthyläther, Methylal, Bromäthyl, Phenacetin, Betol und Antithermin, während der vorhandene Bestand gelegentlich der dritten Auflage um die Bearbeitungen von Jod-trichlorid, Magnesiumsalicylat, Quecksilbersalicylat, Sulfonal, Sozjodol-Präparate, Guajacol, Anthrarobin, Liq. Ferri peptonati erweitert wurde.

Für die vorliegende „vierte Auflage“ haben sich wiederum manche Erweiterungen als nothwendig herausgestellt. Während die einzelnen schon vorhandenen Monographien, besonders nach der chemischen und physiologisch-chemischen Richtung, wesentliche Aenderungen und Vervollständigungen erfuhren, wurden neu aufgenommen: Chloralammonium, Chloralamid, Chloral-cyanhydrat, Eucalyptol, Exalgin, Hydracetin, Hydrarg. benzoic., Hydrarg. imidosuccinic., Hydrarg. thymicum (u. thymico-acetic.), Hydroxylaminum hydrochloricum, Methacetin, Methylchlorid, Methylenchlorid, Myrtol, Thiol. — Die Tabellen wurden um zwei neue vermehrt, welche Angaben über Aufbewahrung und Löslichkeit der neueren Arzneimittel enthalten. Die Maximaldosentabelle wurde von einem namhaften Pharmakologen sorgfältig durchgesehen.

Berlin, im August 1889.

Bernhard Fischer.

Inhalts-Uebersicht.

Allgemeine Bemerkungen.

	Seite
Die Bestimmung des Schmelz- und des Siedepunktes	1

Metalloide und Metalle.

	Seite		Seite
Jodum trichloratum	10	Hydrargyrum imidosuccinicum	32
Hydroxylaminum hydrochloric.	13	Hydrargyrum carbolicum	34
Acidum hyperosmicum	17	Thymol-Quecksilberpräparate	38
Kalium osmicum	19	Hydrargyrum benzoicum oxyda-	
Magnesium salicylicum	20	tum	39
Bismutum oxyjodatum	22	Hydrargyrum salicylicum	41
Bismutum salicylicum	26	Hydrargyrum tannicum oxydu-	
Hydrargyrum formamidatum sol.	29	latum	46
Hydrargyrum bichloratum carb-		Hydrargyrum peptonatum	48
amidatum solutum	31		

Organische Verbindungen.

a) Methan-Derivate.

Paraldehydum	50	Aethylum bromatum	79
Chloralcyanhydratum	63	Sulfonalum	82
Amylenum hydratum	66	Methylalum	87
Methyläthyläther	71	Nitroglycerinum	90
Methylum chloratum	73	Lanolinum	93
Methylenum chloratum	75	Urethanum	103

b) Benzol-Derivate.

Antifebrinum	113	Hypnonum	144
Exalginum	119	Dioxybenzole (Resorcin und Hy-	
Phenacetinum	121	drochinon)	149
Methacetinum	125	Guajacolum	155
Acidum sozolicum	128	Naphtalinum	158
Sozodol-Präparate	129	Naphtolum	161
Salolum	133	Betolum	165
Saccharinum	136	Anthraronum	168

Organische Basen.

	Seite		Seite
Chinolinum	172	Thallinum	201
Kairinum	182	Pyridinum	208
Antipyrinum	188	Jodolum	214
Hydracetinum	196	Cocaïnium	219
Antitherminum	199	Sparteïnium sulfuricum	231

Terpene und Campherarten.

Tereben, Terpinhydrat, Terpinol	234	Myrtolum	246
Mentholum	239	Apiolum album crystallisatum	247
Eucalyptolum	244	Heleninum	249

c) Substanzen unbestimmter Zusammensetzung.

Arbutinum	251	Agaricinum	254
---------------------	-----	----------------------	-----

Anhang.

Aluminium acetico-tartaricum	258	Liquor ferri peptonati	297
Cannabis-Präparate	260	Nachtrag: Chloralamidum	299
Keratin-Präparate	265	Tabellen (über Dosirung, Aufbe-	
Kefir	271	wahrung, Löslichkeitsverhält-	
Ichthyol-Präparate	283	nisse und Preise)	302
Thiolum	288	Sachregister	309
Liquor ferri albuminati	291		